



Essen, 07.01.2021

Liebe Eltern,

zunächst einmal wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr, in dem Sie alle trotz der schwierigen Situation ein klein wenig Humor, Gelassenheit und Zuversicht bewahren können. Wie gern würden wir all das zumindest Ihren Kindern persönlich wünschen! Jedoch wird es – wie Sie sicher aus den Medien bereits erfahren haben – aufgrund der nach wie vor sehr angespannten und unsicheren Infektionslage **keinen Präsenzunterricht bis zum 31. Januar 2021** geben. Wir werden Ihre Kinder – wie auch im dazugehörigen Konzept (s. Homepage) nachzulesen – **im Distanzlernen per Padlet** unterrichten. Erläuterungen zu diesem Thema und einen leicht geänderten Zeitplan für die kommende Woche schicke ich Ihnen morgen in einer gesonderten Mail.

In der Schulmail des Ministeriums heißt es:

„Alle Eltern sind aufgerufen, ihre Kinder – soweit möglich - zuhause zu betreuen, um so einen Beitrag zur Kontaktreduzierung zu leisten. Um die damit verbundene zusätzliche Belastung der Eltern zumindest in wirtschaftlicher Hinsicht abzufedern, soll bundesgesetzlich geregelt werden, dass das Kinderkrankengeld im Jahr 2021 für 10 zusätzliche Tage pro Elternteil (20 zusätzliche Tage für Alleinerziehende) gewährt wird. Der Anspruch soll auch für die Fälle gelten, in denen eine Betreuung des Kindes zu Hause erfolgt, weil dem Appell des Ministeriums für Schule gefolgt wird.“

Es wird jedoch für Kinder, die nicht zuhause betreut werden können, eine **Notbetreuung** geben. Über die Rahmenbedingungen (Gruppengröße, Personal etc.) liegen uns bisher keine Informationen vor. Die Kinder in der Notbetreuung bearbeiten ihre Materialien selbstständig und werden voraussichtlich vom weiteren pädagogischen Personal der Schule betreut.

Liebe Eltern, wir können uns ungefähr vorstellen, wie hoch Ihre nervliche Belastung gerade aussieht. Nach drei Wochen Weihnachtsferien ohne viele Möglichkeiten, Freunde zu treffen und Ausflüge zu unternehmen, kommt nun die nächste Hiobsbotschaft. Dennoch schließe ich mich dem Appell des Ministeriums an und bitte Sie dringend und von Herzen, Ihre Kinder zuhause zu betreuen, wenn es Ihnen irgendwie möglich ist. Ich hoffe, dass die Erhöhung der Kinderkrankentage einen Beitrag dazu leisten kann. Die Aussetzung des Präsenzunterrichts macht nur Sinn, wenn möglichst wenige Kinder in die Notbetreuung kommen und in der Schule möglichst wenige Kontakte stattfinden. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Falls Sie Bedarf für die Notbetreuung haben, senden Sie mir bitte das eingescannte oder abfotografierte Anmeldeformular (s. Anhang) bis morgen, **Freitag, 08.01.2021 um 12 Uhr** per Mail zu ([stephanie.kassing@schule.essen.de](mailto:stephanie.kassing@schule.essen.de)) oder werfen es ausgedruckt in den Briefkasten an der Hausmeisterwohnung. Eine Gruppeneinteilung werden wir im Anschluss vornehmen. Ein Nachweis vom Arbeitgeber ist nicht erforderlich. Wir entschuldigen uns für die Kurzfristigkeit, jedoch haben wir selbst erst gerade die Anmeldeformulare erhalten. Sollte es noch Änderungen durch das Ministerium oder den Schulträger geben, informieren wir Sie umgehend.

Morgen melde ich mich noch einmal mit Details zum Distanzunterricht.

Bis dahin grüße ich Sie sehr herzlich!

Ihre Stephanie Kassing